



Simon Casanova

Diplomand	Simon Casanova
Examinatorin	Prof. Dr. Katharina Luban
Experte	Dr. Thomas Lorenzer, Institut Straumann AG, Basel, BS
Themengebiet	Supply-Chain-Management
Projektpartner	Evatec AG, Trübbach, SG

## Develop-or-Buy

### Entscheidungsprozess für Technologien

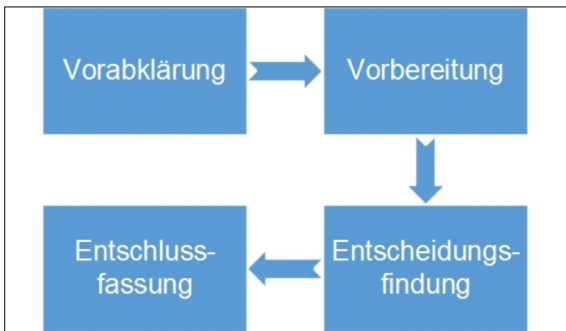


CLUSTERLINE 200  
www.evatecnet.com

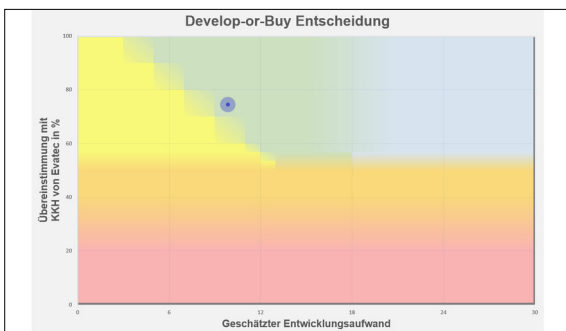
**Problemstellung:** Die Evatec AG ist ein führendes Unternehmen im Bereich Maschinenbau von Vakuum Beschichtungsmaschinen. In solchen Technologieunternehmen stellt sich oft die Frage, welche Technologien für die Zukunft wichtig sind. Sind diese identifiziert, muss entschieden werden, ob sie selbst entwickelt oder extern beschafft werden sollen. Solche Entscheidungen sind eng mit der strategischen Unternehmensausrichtung verknüpft. Darum war es Ziel der Arbeit, ein strukturiertes und nachvollziehbares Model zu erstellen, welches anhand von qualitativen und quantitativen Aspekten die Develop-or-Buy Entscheidung vorbereitet und nachvollziehbare strategische Empfehlungen liefert.

**Vorgehen:** Für ein klares Verständnis der Aufgabe wurde zunächst die aktuelle Vorgehensweise bei Technologieentscheidungen analysiert. Durch mehrere Interviews konnten mögliche Schwachstellen und Probleme identifiziert werden. Weiter wurden gemeinsam mit Vertretern aus unterschiedlichen Funktionen die Entscheidungskriterien erarbeitet, welche aufgrund der Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen auf eine breite Konsensbasis abgestützt sind. Parallel dazu wurden unter Einbezug der Geschäftsführung Strategien entwickelt, wie bei den unterschiedlichen Entscheidungsergebnissen weiter vorzugehen ist. Der resultierende Entscheidungsprozess wurde zum Abschluss der Arbeit an einem aktuellen Problem validiert.

**Ergebnis:** Das Ergebnis ist ein in vier Phasen unterteilter Entscheidungsprozess für die Develop-or-Buy Entscheidung für relevante Technologien. In der ersten Phase wird geklärt, ob sich der Aufwand einer fundierten Entscheidungsfindung lohnt, oder ob die Entscheidung aufgrund der geringen Relevanz einfacher getroffen werden kann. In der zweiten Phase wird evaluiert, welche Abteilungen und Unternehmensbereiche in die Entscheidungsfindung miteinbezogen werden müssen. Der dritte Teil umfasst die eigentliche Entscheidungsfindung. Es handelt sich um einen Fragekatalog, welcher sowohl finanzielle Aspekte, als auch Aspekte der unternehmensinternen Kompetenzen und zeitliche Aspekte abdeckt. Das Ergebnis wird grafisch in einem Punktediagramm dargestellt. In einer letzten Phase wird das weitere Vorgehen basierend auf den definierten Strategien festgelegt. Nach der Terminierung und Zuteilung der Verantwortlichkeiten bei der Umsetzung ist der Entscheidungsprozess beendet.



Ablauf Entscheidungsprozess  
Eigene Darstellung



Ergebnisplot mit Zoneneinteilung  
Eigene Darstellung